# 110308-2024 - Wettbewerb

**Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung – Maßnahme "Einrichtung eines Patientenportals für ein digitales Aufnahme-, Behandlungs- sowie Entlass- und Überleitungsmanagement" gemäß § 19 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 KHSFV**
**OJ S 38/2024 22/02/2024**
**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung**
**Dienstleistungen**

## 1. Beschaffer

### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Waldkliniken Eisenberg GmbH
E-Mail: ausschreibung@waldkliniken-eisenberg.de
Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

## 2. Verfahren

### 2.1. Verfahren

Titel: Maßnahme "Einrichtung eines Patientenportals für ein digitales Aufnahme-, Behandlungs- sowie Entlass- und Überleitungsmanagement" gemäß § 19 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 KHSFV
Beschreibung: Einrichtung eines Patientenportals für ein digitales Aufnahme-, Behandlungs- sowie Entlass- und Überleitungsmanagement gemäß § 19 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 KHSFV im Rahmen von KHZG FTB 3 Es handelt sich bei der Ausschreibung rein um die Erbringung von Dienstleistungstagen.
Kennung des Verfahrens: 034f15fb-fcc6-4c4b-b3e0-8cce7f901d97
Interne Kennung: KHZG IV FTB2 - Patientenportal II
Verfahrensart: Offenes Verfahren

### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

### 2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Klosterlausnitzer Straße 81
Stadt: Eisenberg
Postleitzahl: 07607
Land, Gliederung (NUTS): Saale-Holzland-Kreis (DEG0J)
Land: Deutschland

### 2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 840 336,14 EUR

### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bieterpflichten bei erfolgter Registrierung: Eine Registrierung entbindet den Bieter nicht von seiner Verpflichtung, sich über etwaige Änderungen und

Ergänzungen spätestens 6 Tage vor Ablauf der Angebotsabgabefrist selbst noch einmal zu informieren. Bieterfragen: Es werden Bieterfragen beantwortet, welche bis 10 Tage vor Ablauf Angebotsabgabefrist beim AG eingehen. Diese Frist wird gesetzt, um zu gewährleisten, dass allen Bietern rechtzeitig wichtige Informationen zugehen können.

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

### 2.1.6. Ausschlussgründe

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: zwingender Ausschlusgrund gemäß § 123 Abs. 1 Nr. 1 GWB

Betrugsbekämpfung: zwingender Ausschlusgrund gemäß § 123 Abs. 1 Nr. 4 und 5 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: zwingender Ausschlusgrund gemäß § 123 Abs. 1 Nr. 3 und 2 GWB

Korruption: zwingender Ausschlusgrund gemäß § 123 Abs. 1 Nr. 6 bis 9 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: zwingender Ausschlusgrund gemäß § 123 Abs. 1 Nr. 10 GWB

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: fakultativer Ausschlusgrund gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: fakultativer Ausschlusgrund gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: fakultativer Ausschlusgrund gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 4 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: fakultativer Ausschlusgrund gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 5 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: fakultativer Ausschlusgrund gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 6 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: fakultativer Ausschlusgrund gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 7 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: fakultativer Ausschlusgrund gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: fakultativer Ausschlusgrund gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: fakultativer Ausschlusgrund gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: fakultativer Ausschlusgrund gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 8 und 9 GWB

Zahlungsunfähigkeit: fakultativer Ausschlusgrund gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB

Entrichtung von Steuern: zwingender Ausschlusgrund gemäß § 123 Abs. 4 Nr. 1 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: zwingender Ausschlusgrund gemäß § 123 Abs. 4 Nr. 1 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: zwingender Ausschlusgrund gemäß § 123 Abs. 1 Nr. 1 GWB

Konkurs: fakultativer Ausschlusgrund gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB

## 5. Los

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: KHZG IV FTB2 - Patientenportal II

Beschreibung: Einrichtung eines Patientenportals für ein digitales Aufnahme-, Behandlungs- sowie Entlass- und Überleitungsmanagement gemäß § 19 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 KHSFV. Es handelt sich bei der Ausschreibung rein um die Erbringung von Dienstleistungstagen.
Interne Kennung: KHZG IV FTB2 - Patientenportal II

**5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung
Zusätzliche Einstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme, 48180000 Medizinsoftwarepaket

**5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Klosterlausnitzer Straße 81
Stadt: Eisenberg
Postleitzahl: 07607
Land, Gliederung (NUTS): Saale-Holzland-Kreis (DEG0J)
Land: Deutschland

**5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 29/04/2024
Enddatum der Laufzeit: 31/12/2024

**5.1.6. Allgemeine Informationen**

**Vorbehaltene Teilnahme:**
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
**Informationen über frühere Bekanntmachungen:**
Kennung der vorherigen Bekanntmachung: 634e2b9b-7540-4914-ac11-bdb426050a2b-01
Kennung des Teils der vorherigen Bekanntmachung: voriges aufgehobenes Verfahren
Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst# * betreffend Leistungszeit: Die Leistung ist so rechtzeitig zur Verfügung zu stellen, dass die Endabrechnung der Leistung dem Auftraggeber mindestens einen Monat vor Ende des Kalenderjahres 2024 vorliegt. * betreffend: Zuschlagskriterium: Zuschlagskriterium ist der niedrigste Preis bei den Muss-Kriterien. * betreffend: Zuschlagskriterium: Ein etwaig gewährter Skonto, welcher eine Skontierfrist von weniger als 14 Tagen ab Zugang der Rechnung beim Auftraggeber beinhaltet, bleibt bei der preislichen Bewertung unberücksichtigt. * Das Nichterfüllen von Musskriterien führt zum Angebotsausschluss. * Die Überschreitung des Budgets (siehe LV) führt zum Angebotsausschluss. *

**5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

**5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:
Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Bezeichnung: Nachweis eines vergleichbaren Umsatzes in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, durch Erklärung über den Gesamtumsatz

Kriterium:
Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
Bezeichnung: Nachweis, dass vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt wurden, durch Angabe über die Ausführung vergleichbarer Leistungen in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren

Kriterium:
Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
Bezeichnung: Nachweis, dass die zur Ausführung der Leistung erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen, durch Angabe zu Arbeitskräften

Kriterium:
Art: Sonstiges
Bezeichnung: Nachweis der Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen

Kriterium:
Art: Sonstiges
Bezeichnung: Nachweis über die Einhaltung der Tariftreue und Entgeltgleichheit

Kriterium:
Art: Sonstiges
Bezeichnung: Nachweis der Einhaltung der Erfordernisse nach §§ 12, 15, 17, 18 ThürVgG

Kriterium:
Art: Sonstiges
Bezeichnung: bei Nachunternehmereinsatz: Nachweis des Nachunternehmers zur Beachtung der ILOKernarbeitsnormen

Kriterium:
Art: Sonstiges
Bezeichnung: bei Nachunternehmereinsatz: Nachweis des Nachunternehmers über die Einhaltung der Tariftreue und Entgeltgleichheit

Kriterium:
Art: Sonstiges
Bezeichnung: Nachweis, dass ein Russlandbezug nach Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833 /20141 des Rates nicht gegeben ist (Eigenerklärung Russlandbezug)

Kriterium:
Art: Sonstiges
Bezeichnung: Nachweis über die Einhaltung der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern

Kriterium:
Art: Sonstiges
Bezeichnung: Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen

Kriterium:
Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
Bezeichnung: erweiterte Anforderungen an Referenzen (Mindeststandard)

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter hat seine fachliche Expertise in der Umsetzung von Softwareprojekten mit Salesforce Health Cloud, Salesforce Community Cloud und Salesforce Marketing Cloud in Form eines Patientenportals in Deutschland, einhergehend mit der Umsetzung datenschutzrechtlicher Belange beim Umgang mit Sozialdaten, sowie stichhaltige Erfahrung in Architektur und Umsetzung in Mulesoft Anypoint, den Austauschstandards HL7 und FHIR, sowie Erfahrungen in der Anbindung und Integration von Produkten aus dem Healthcare-Bereich zwingend nachzuweisen. Hierzu sind entsprechende Referenzen beizufügen.

**5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Preis

Beschreibung: Zuschlagskriterium ist der niedrigste Preis bei den Muss-Kriterien

**5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=545265

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 25/03/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Fehlende Bieterunterlagen können nicht nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Urkalkulation und Formblatt 236 sind nur auf Verlangen der Vergabestelle einzureichen

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 25/03/2024 10:05:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Sitz des Auftraggebers

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Erkennt ein am Auftrag interessierter Bieter /Bewerber im vorliegenden Vergabeverfahren einen Verstoß gegen Vergabevorschriften, hat er dies gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen zu rügen. * Unabhängig davon müssen Verstöße gegen Vergabevorschriften, die bereits aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüberder Vergabestelle gerügt werden. * Außerdem müssen Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, ebenfalls innerhalb dieser Frist bei der Vergabestelle gerügt werden. * Verstößt ein Bieter gegen diese Obliegenheiten, ist ein Antrag auf Nachprüfung gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nrn.1 bis 3 GWB unzulässig. * Im Falle der Nichtabhilfe einer Rüge hat der Bieter innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, Nachprüfungsantrag bei der Vergabekammer zu stellen. * Der Auftraggeber informiert die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, unverzüglich nach Abschluss der Bewertung der Angebote. * Die Mitteilung erfolgt spätestens 15 Kalendertage vor der beabsichtigten Zuschlagserteilung. Die Frist beginnt am Tage nach der Absendung der Information durch die Vergabestelle. Auf den Tag des Zugangs der Information beim betroffenen Bieter oder Bewerber kommt es nicht an. Wird die Information per Fax oder auf elektronischem Weg versendet, verkürzt sich die vorstehend genannte Frist auf 10 Kalendertage, § 134 Abs. 2 GWB. * Mit Ablauf der Wartefrist kann der Auftraggeber den Zuschlag erteilen. * Ein Nachprüfungsantrag ist nur statthaft, solange der Zuschlag noch nicht erteilt wurde. *
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt
TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

## 8. Organisationen

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Waldkliniken Eisenberg GmbH
Registrierungsnummer: USt-IdNr:DE165200663
Postanschrift: Klosterlausnitzer Straße 81
Stadt: Eisenberg
Postleitzahl: 07607
Land, Gliederung (NUTS): Saale-Holzland-Kreis (DEG0J)
Land: Deutschland
E-Mail: ausschreibung@waldkliniken-eisenberg.de
Telefon: 000
**Rollen dieser Organisation:**
Beschaffer

### 8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt
Registrierungsnummer: 16900334-0001-29
Postanschrift: Weimarplatz 4
Stadt: Weimar
Postleitzahl: 99423
Land, Gliederung (NUTS): Weimar, Kreisfreie Stadt (DEG05)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de
Telefon: +49 361-573321254

Fax: +49 361-573321059
Internetadresse: https://landesverwaltungsamt.thueringen.de/wirtschaft /vergabekammer
**Rollen dieser Organisation:**
Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

**8.1. ORG-0005**

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI
Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
**Rollen dieser Organisation:**
TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e0e30f15-18a9-44d8-bd16-b1923930411a - 02
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/02/2024 13:47:43 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 110308-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 38/2024
Datum der Veröffentlichung: 22/02/2024